

Bezirksamtsvorlage Nr. 1071
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 17.03.2020

1. Gegenstand der Vorlage:

Stellenbesetzungsverfahren für den planenden Bereich im Schulamt Mitte beschleunigen und professionalisieren

2. Berichtersteller:

Bezirksstadtrat Spallek

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – betrifft:
„Stellenbesetzungsverfahren für den planenden Bereich im Schulamt Mitte beschleunigen und professionalisieren“, Drs.-Nr. 2168/V,
als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Schule, Sport und Facility Management beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen: nein

6. Behindertenrelevante Auswirkungen: nein

7. Integrationsrelevante Auswirkungen: nein

Sozialraumrelevante Auswirkungen: nein

8. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Spallek

Bezirksamt Mitte von Berlin
Abt. Schule, Sport und Facility Management
Schul- und Sportamt

Datum: ..2020
Telefon: 33900

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 2168/V

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

über **Stellenbesetzungsverfahren für den planenden Bereich im Schulamt Mitte beschleunigen und professionalisieren**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.11.2019 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2168//V):

Das Bezirksamt wird ersucht, alle verfügbaren Maßnahmen umzusetzen, um die Stellenbesetzungsverfahren für den planenden Bereich im Schulamt Mitte zu beschleunigen und zu professionalisieren.

Dazu gehören:

1. Fortwährend geschaltete Ausschreibungen für die vakanten Stellen.
2. Das Stellenbesetzungsverfahren zu straffen, unter Berücksichtigung der den Personalvertretungen und der rechtlich zu gewährenden Beteiligungsfristen.
3. Hierbei soll auf die Unterstützung des zentralen Bewerbungsbüros im BA Mitte zurückgegriffen werden. Anregungen des zentralen Bewerbungsbüros zur Verbesserung der Verfahren sollen unmittelbar umgesetzt werden.
4. Mit Unterstützung des zentralen Bewerbungsbüros sind die Anforderungen der einschlägigen Anforderungsprofile (APs) zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.
5. Ebenso sind die Ausschreibungstexte hinsichtlich der grundlegenden Eignung zu überprüfen und anzupassen. Es ist zu überprüfen, ob es hier bereits im Ausschreibungstext Anforderungen gibt, die den Bewerber*innenkreis zu sehr eingrenzen, ohne dass es sich hierbei um definitiv einschlägige Voraussetzungen handelt.
6. Zusätzlich ist auf eine stärkere Bewerbung der Stellenausschreibung zu achten!

Das Bezirksamt hat am ..2020 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Zu 1.:

Für die vakanten Stellen sind Stellenausschreibungsverfahren fortwährend geschaltet.

Zu 2. Und 3.:

Das Stellenbesetzungsverfahren noch weiter zu straffen, als dies ohnehin bereits geschieht, ist nicht möglich. Das zentrale Bewerberbüro, auf dessen Unterstützung das Schul- und Sportamt zurückgreift, ist explizit auf Stellenausschreibungsverfahren spezialisiert und bietet Gewähr dafür, diese Verfahren so effektiv wie möglich zu gestalten. Das Schul- und Sportamt befindet sich mit den Kollegen des zentralen Bewerberbüros in einem permanenten Austausch zur Optimierung von Verfahrensabläufen. Insofern werden diesbezügliche Anregun-

gen zur Verfahrensverbesserung vom Schul- und Sportamt entsprechend unmittelbar umgesetzt.

Zu 4.:

Die Anforderungen der einschlägigen Anforderungsprofile wurden bereits mit Unterstützung des zentralen Bewerberbüros überprüft und angepasst.

Zu 5.:

In Zusammenarbeit mit dem zentralen Bewerberbüro werden die Ausschreibungstexte hinsichtlich ihrer grundlegenden Eignung stetig überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Zu 6.:

Auf eine stärkere Bewerbung der Stellenausschreibung wird geachtet. Hierfür bieten sich aus Sicht des zentralen Bewerberbüros in der Hauptsache Aushänge an Universitäten und Fachhochschulen ebenso an wie die Teilnahme von Vertretern des Schul- und Sportamtes an Jobmessen.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i. V. m. § 36 Bezirksverwaltungsgesetz

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

Berlin, den .2020

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadtrat Spallek